

## Projektbeschreibung

**Projektname:** [Kurzbezeichnung des Vorhabens/Projekttitel]

Radregion Oststeiermark 2024

**Region:** Oststeiermark

[Name]

**Regionales Arbeitsprogramm:** 2024

[Jahr]

**Förderungswerber/in:** [Titel, Name/Unternehmen, Adresse, E-Mail, Tel., Mobil, Homepage]

Regionalentwicklung Oststeiermark GmbH

Gleisdorferstr. 43, 8160 Weiz

[office@oststeiermark.at](mailto:office@oststeiermark.at), 03172 309 30, [www.oststeiermark.at](http://www.oststeiermark.at)

**Ausgangssituation und Projektziele:** [Ca. 1000 Zeichen mit Leerzeichen]

Radfahren ist ein Megatrend. Die Region Oststeiermark ist aufgrund ihrer topografischen Lage, ihrer touristischen Angebote (Almenlandschaft bis hin zu den Thermen), sowie ihrer wirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Vielfalt für die Schaffung einer attraktiven touristischen Radfahrinfrastruktur prädestiniert.

Im Rahmen des Interreg-Projektes Veloregion ATHU 64 wurde ein professioneller RADMASTERPLAN für die gesamte Region erarbeitet, welcher zum einen die prioritären Lückenschlüsse für den Alltagsradverkehr festlegt und zum anderen auch eine Radtour-Struktur definiert, welche den Tourismus inkludiert.

Dieser Radmasterplan wurde im Regionalverband Oststeiermark beschlossen und wird durch die Unterstützung des Landes Steiermark, der BBL Oststeiermark und Partnern wie der Erlebnisregion Oststeiermark umgesetzt.

Aufgrund landesweiter Unterstützung und daher verstärktem Ausbau des Radwegenetzes wurden Teile des Radmasterplans bereits umgesetzt. Aus diesem Grund steigt der Bedarf nach Abstellmöglichkeiten und Angeboten, das Fahrrad im Alltag noch mehr zu nutzen. Zusätzlich fördert die Zusammenarbeit mit dem Tourismusregionalverband Oststeiermark (nunmehr Erlebnisregion Oststeiermark), dem Steirischen Radsportverband und dem Österreichischen Radsportverband unsere Konzentration auf die Entwicklung der RADREGION OSTSTEIERMARK.

In Zeiten steigender Verkehrsbelastung durch den motorisierten Individualverkehr bietet der Radverkehr flexible und vergleichsweise kostengünstige Lösungen für ein nachhaltiges und klimaschonendes Zurücklegen des Arbeits- und Freizeitweges bzw. möchten wir verstärkt auch bei den Tourist:innen und Einheimischen das Thema Rad verankern und vermehrt auf die Sanfte Alltags Mobilität aufmerksam zu machen. Zudem möchten wir Gemeinden dabei unterstützen, geeignete Abstellplätze z.B. vor Schulen oder bei Ein- und Umstiegsplätzen zum ÖV zu definieren.

**Projektbeschreibung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, ...):**

Nach den infrastrukturellen Radregions-Maßnahmen (insbesondere Planung und Errichtung der prioritären Lückenschlüsse im Zuge des Radmasterplans) möchten wir 2024 die Radregions-Initiative der Oststeiermark auch von Seiten der Vermarktung und Positionierung mit folgenden gezielten Maßnahmen sowohl in der Bevölkerung als auch national bzw. international sichtbar gemacht werden.

**Ziele für den weiteren Ausbau und Positionierung der Radregion Oststeiermark**

- Unterstützung bzw. Beteiligung bei nationalen/internationalen Radveranstaltungen (wie zum Beispiel: Radjudentour Oststeiermark, Ultra Rad Challenge, Genussradtour, uvm.) in der Region Oststeiermark, um die Positionierung RADREGION Oststeiermark durch publikums- und reichweitenstarke Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Oststeiermark sukzessive auf den Zielmärkten bzw. beim Zielpublikum bekannter zu machen. Weiter Gemeinden haben bereits ihr Interesse dazu bekundet.
- Ergänzung fehlender Beschilderungen, um eine gute Orientierung für Einheimische und Gäste zu gewährleisten.
- Gestaltung einer Übersichtsinfortafel für die Radregion Oststeiermark
- Gezielte Marketingmaßnahmen (wie zum Beispiel: Social-Media Kampagne, Zeitungsinserate, Radioschaltungen, Branding) zur Bewerbung der Radregion Oststeiermark
- Die komfortable und sichere Nutzung (durch immer bessere Bereitstellung der Radwegeinfrastruktur) steigert die Lebens- und Aufenthaltsqualität in den Gemeinden, es braucht dazu noch weitere Sensibilisierungsmaßnahmen
- Bewusstseinsbildung für Radverkehrskonzepte und Alltagsradfahren als Alternative zum motorisierten Verkehr
- Vernetzung der Schlüsselakteur:innen und zum Projekt „Sanfte Alltags Mobilität“
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen für das Zurücklegen des Schul- bzw. Arbeitsweges – Verschränkung der vorhandenen Mobilitätsangebote in der Oststeiermark
- Unterstützung der Gemeinden bei der Recherche zu Radabstellplätzen und Branding dieser. Die Errichtung der Abstellplätze obliegt den Gemeinden, bereits vorhandene Analysen sollen hinzugezogen werden.

*In der Umsetzung von Projektzielen, -aktivitäten und -maßnahmen der Regionalentwicklung Oststeiermark wird gezielt auf die Bedürfnisse aller Menschen unabhängig vom Geschlecht, Alter, Aussehen, Gesundheitszustand etc. Rücksicht genommen und gleichgestellt beachtet. Auf Basis der Steirischen Gleichstellungsstrategie des Landes Steiermark und des Regionalen Gleichstellungsmanagements setzen wir in der Regionalentwicklung Oststeiermark und somit für die Region Oststeiermark Gleichstellungsziele um.*

**Nachweis der Projektumsetzung (2024):**

[Bei bereits genehmigten EU-kofinanzierten und/oder durch das Land Stmk. geförderten Projekten verweisen Sie auf die Projektunterlagen mittels GZ/Projekt Nr./Projektamen ]

- Nachweis über Öffentlichkeitsarbeit (Inserate, Radiowerbespots, Werbemittel Nachweise Beklebungen, Branding etc.)
- Ergänzte Beschilderung (Fotodokumentation)
- Planungsunterlagen für Abstellplätze und mögliche Umstiegsstellen zum ÖV

<b>Projektlaufzeit</b>	von 01.01.2024 bis 31.12.2024		
<b>Gesamtprojektkosten</b>	[2024]: € 52.000,00	[2025]: € ...	[2026]: € ...
<b>Finanzierung 2024</b>	LREG- Landesmittel: € 52.000,00	LREG- Gemeindemittel: € ...	[Sonstige]: € ...